

KIA Carens 2.0 CRDi EX (Rußpartikelfilter)

Fünftürige Großraumlimousine der unteren Mittelklasse (103 kW / 140 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,6

Großer Familienvan mit ausreichendem Kofferraum, deutlich reifer als sein Vorgänger aber auch nicht billig. Gegen Aufpreis ist der Carens mit 7 Sitzplätzen zu haben. Der Commonrail-Dieselmotor verhilft dem schweren Auto zu recht ordentlichen Fahrleistungen, ist aber nicht gerade sparsam; erfreulich dagegen der serienmäßige Partikelfilter. Ein Familienauto mit dem Stand der Technik entsprechender Sicherheit für Leute, die auf Image und Perfektion weniger Wert legen als auf Raum und Praktikabilität.

Karosserievarianten: keine. **Konkurrenten:**

Chevrolet Rezzo, Toyota Corolla Verso.

- + bequemer Zustieg
- + großer Kofferraum
- + viel Platz, 7 Sitze
- + recht gutes Fahrwerk
- + Motor mit Partikelfilter
- + mit ESP und Kopfairbags

- schwache Heizung
- hoher Verbrauch trotz Diesel
- teuer in der Versicherung



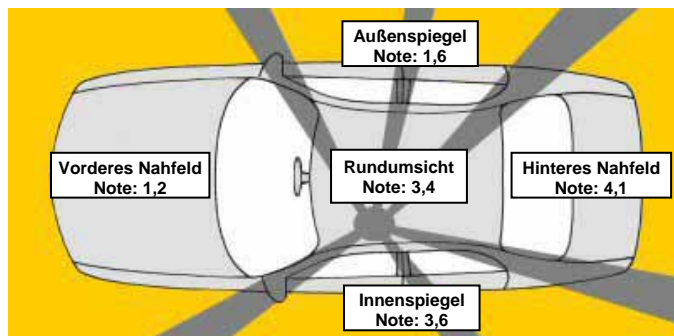
Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung

Note: 2,9

- + Der Verarbeitungseindruck des neuen Kia Carens ist recht gut; das gilt für die Karosserie sowie für das Interieur mit der optionalen Leder-Polsterung. Eine Dachreling ist Serie, auf ihr dürfen 80 kg Gepäck mitgenommen werden.
- Der Tankdeckel ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen, zum Entriegeln dient ein Schalter in der Fahrertür. Um an das unter dem Fahrzeug angebrachte Notrad zu gelangen, muss man sich mühevoll unter das Auto legen und mit dem verschmutzten Rad hantieren. Man vermisst unlackierte Schutzleisten



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

für die Fahrzeugflanken. Der Motorraum ist unten offen. Folge: es kann ungehindert Straßenschmutz eindringen und der Dieselmotor ist außen laut.

Sicht

Note: 2,6

In der ADAC-Rundumsichtmessung schneidet der Kia Carens durchschnittlich ab. Die Sicht nach hinten ist im Gegensatz zum Vorgänger besser geworden, weil sich die Kopfstützen aller hinteren Sitze nun versenken lassen.

- + Man sitzt etwas erhöht und hat eine gute Sicht auf das Verkehrsgeschehen. Das Sichtpotenzial beim Blick nach vorne ist im Nahfeld sehr gut. Die Rückspiegel sind groß, außen beheizt und innen automatisch abblendend. Drei Parksensoren erleichtern das rückwärts Einparken (Serie in dieser Ausstattungsvariante).

Ein-/Ausstieg

Note: 2,4

- + Vorn und hinten ist der Zustieg bequem, die Türen sind groß und öffnen ausreichend weit, die Türausschnitte besonders hoch. Zum leichteren Einsteigen zu den Plätzen der dritten Sitzreihe (Aufpreis) besitzt die zweite Reihe eine Easy-Entry-Funktion.
- Die Aufhalter für die Türen sind zu schwach ausgelegt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,0

- + Für die Fahrzeugklasse ist der Kofferraum mit 440 l groß. Bei vorgeklappten Rücksitzlehnen erhöht sich das Volumen auf 850 Liter (bis Fensterunterkante).
- Werden alle sieben Sitzplätze benötigt, so verbleibt ein sehr kleines Restvolumen von nur 75 l.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,4

- + Die Kofferraumklappe lässt sich sehr leicht öffnen; die Ladeöffnung ist groß. Wegen der niedrigen Ladekante und des völlig ebenen Ladebodens ohne Bordwand ist der Kofferraum einfach zu beladen und weitgehend gut nutzbar (die Radkästen stören ein wenig).
- Personen über 1,80 m Größe können sich an der geöffneten Heckklappe den Kopf stoßen.



Mit 440 l Volumen ist der Kofferraum des Carens geringfügig größer als beim Konkurrenten Mazda 5 (410 l).

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,4

- + Die klappbaren Rücksitze sind asymmetrisch geteilt und können vollständig versenkt werden, so dass ein glatter Ladeboden entsteht. Im Bereich der dritten Sitzreihe befinden sich seitlich verschließbare Staufächer für kleinere Utensilien.

Innenraum

Note 2,3

Bedienung

Note: 2,6

Tempomat und Bordcomputer mit Verbrauchsanzeige sind nur in der Top-Ausstattungsvariante erhältlich.

- + Der Wagen lässt sich leicht bedienen; die wichtigsten Schalter befinden sich griffgerecht in Lenkradnähe, das Zündschloss hat



Die Verarbeitung des Carens hat sich zum Vorgängermodell gesteigert und erfüllt jetzt auch europäische Ansprüche. Die Funktionalität ist weitgehend gut gelöst, einige Details bieten jedoch Raum für Verbesserungen.

eine Auffindbeleuchtung. Auch der Schalter für die elektrisch einstellbaren Außenspiegel ist funktionell; die Fenster funktionieren selbst bei abgeschalteter Zündung so lange, bis eine Tür geöffnet wird; nur das Fahrerfenster hat eine Abwärtsautomatik. Der Innenspiegel blendet selbsttätig ab, wenn von hinten Scheinwerferlicht stört; auch wird das Fahrlicht auf Wunsch von einem Dämmerungsschalter automatisch ein- und ausgeschaltet. Anzeigen für die Außentemperatur und nicht richtig geschlossene Türen sind vorhanden. Die serienmäßige Klimaautomatik wird von einem günstig platzierten und übersichtlichen Bedienfeld gesteuert. Ein hochwertiges Touch-Screen-Navigationssystem des Herstellers Clarion ist optional zu bekommen, alternativ ein vielfach günstigeres Becker-Radio-Navi mit Monochromdisplay und Pfeildarstellung.

- Einige Schalter für Nebenfunktionen sind weniger funktionell: Das gilt insbesondere für die Nebelschlussleuchte, deren Schalter links neben dem Lenkrad angeordnet ist, während der der Nebelscheinwerfer praxisgerecht im Fahrlichtschalter integriert ist. Das Angebot an Ablagen ist insgesamt gering, das kleine Handschuhfach hat keine Beleuchtung.

Raumangebot vorne*

Note: 2,1

Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 1,85 m Größe nach hinten schieben.

- + Die Kopffreiheit ist auf den vorderen Sitzplätzen sehr groß.

Raumangebot hinten*

Note: 1,8

- + Hinten haben Mitfahrer bis 1,95 m Größe genügend Kniefreiheit (Vordersitze zurückgeschoben); auch die Kopffreiheit ist großzügig bemessen.

- Auf den Plätzen der dritten Sitzreihe ist das Raumangebot mäßig, wobei man bei einem Siebensitzer dieser Klasse nicht mehr erwarten kann.

Innenraum-Variabilität

Note: 3,0

Gegen Aufpreis gibt es eine dritte Sitzreihe, die bei Bedarf im Boden versenkt werden kann. Die übrigen Sitze sind wie bei normalen PKW umklappbar.

Komfort

Note 3,0

Federung

Note: 2,6

- + Die Federung ist ausgewogen abgestimmt. Außer einer gewissen Stößigkeit bei kleinen Unebenheiten ist das Schluckvermögen recht gut. Der Wagen liegt ruhig auf der Straße und die Seitenneigung in Kurven hält sich in Grenzen.

Sitze

Note: 3,1

- + Die Sitze sind recht straff und doch komfortabel gefedert, sie bieten dem Rücken recht guten Halt. Für alle Mitfahrer sind Haltegriffe vorhanden.
- Der Beifahrersitz ist nicht höhenstellbar. Die Lehnen sind recht kurz und auf der Rückbank haben Erwachsene zu wenig Unterstützung der Oberschenkel. Der Sitzkomfort auf den beiden Notsitzen ganz hinten ist schlecht, diese sind nur kleinen Personen

auf kurzen Strecken zumutbar. Auf den glatten Ledersitzen findet man wenig Halt und schwitzt im Sommer.

Innengeräusch Note: 2,2

Der Geräuschpegel ist bis 130 km/h recht niedrig, bei höherem Tempo wird das Motorgeräusch jedoch lauter. Nach dem Start ist der Dieselmotor deutlich zu hören.

Heizung, Lüftung Note: 3,8

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Die Heizung spricht zwar recht schnell an, ist aber bei winterlichem Wetter zu schwach.

- + Klimaautomatik und Pollenfilter sind Serie.
- Die seitlichen Fenster ganz hinten können nicht geöffnet werden.

	vorne	hinten
Heizungsansprechen	17 min. Note 3,3	21 min. Note 4,4
Maximale Heizleistung	Note 4,4	Note 4,8

Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 2,1

Fahrleistungen* Note: 1,8

- + Der 2-Liter-Dieselmotor verhilft dem Carens zu guten Fahrleistungen. Er ist durchzugsstark; so kann auch ohne Zurückschalten sicher überholt werden.

Laufkultur Note: 3,0

Der Motor läuft nach dem Kaltstart etwas rau, nach einiger Zeit und bei höherem Tempo wird er kultivierter.

Schaltung Note: 2,7

- + Die Gänge sind relativ präzise geführt und lassen sich leicht schalten.

Getriebeabstufung Note: 1,0

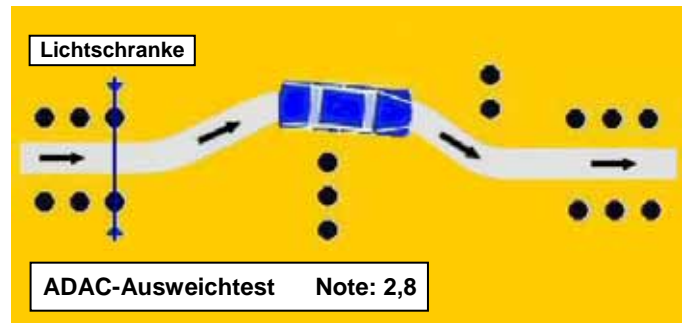
- + Das Sechsgang-Getriebe ist sehr gut auf die Motorcharakteristik angepasst. Der Motor kann sein mögliches Temperament entwickeln und verfügt dennoch über genügend Drehzahlreserven.

Fahreigenschaften Note 2,8

Fahrstabilität Note: 2,4

Beim ADAC Ausweichtest zeigt der Carens keine besonderen Auffälligkeiten. Beim Ein- und auch beim Zurücklenken überschiebt der Wagen stark, Hindernisse lassen sich befriedigend umfahren. Übersteuern oder Schleudern wird durch ESP zuverlässig unterdrückt. Das Geschwindigkeitsniveau ist jedoch relativ niedrig.

- + Das Fahrzeug ist richtungsstabil und hält bei jedem Tempo gut seinen Kurs. Jetzt ist der Wagen serienmäßig mit ESP und Traktionskontrolle ausgestattet. So werden auch kritische Situationen gemeistert.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten Note: 2,0

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, dass auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Gerät man in den Grenzbereich oder überschreitet diesen, so greift ESP im Rahmen der physikalischen Grenzen ein und hilft, einen Unfall zu vermeiden.

Lenkung* Note: 3,4

Die Lenkung spricht etwas zögerlich an, ist mäßig zielgenau und vermittelt nicht allzu viel Fahrbahnkontakt.

- Mit fast 12 m ist der Wendekreis ziemlich groß. Zusammen mit der indirekten Auslegung der Lenkung und den großen Außenabmessungen des Fahrzeugs ergibt das nur eine mäßige Handlichkeit.

Bremse Note: 3,3

Der Bremsweg aus 100 km/h zum Stillstand beträgt 42 m, ein maximal durchschnittlicher Wert (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht recht gut an und ist fein dosierbar.

Sicherheit Note 2,6

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme Note: 3,1

- + Der Carens besitzt jetzt ESP und erfüllt damit die Mindestanforderung an die aktive Sicherheit. Die hoch gesetzten Rückleuchten sind von nachfolgenden Wagenlenkern gut zu erkennen.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die links vom Fahrer angeordnete Fuß-Feststellbremse kann im Notfall vom Beifahrer nicht erreicht werden.

Passive Sicherheit - Insassen Note: 2,1

- + Der Carens ist ausgestattet mit Front-, Seiten- und Kopfairbags. Ein Warnton erinnert die vorderen Insassen daran, sich anzuschnallen. Das passive Sicherheitspotenzial entspricht damit den neusten Anforderungen. Die Kopfstützen lassen sich vorne für Personen bis zu einer Größe von 1,85 m einstellen, hinten allerdings nur bis 1,60 m. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

Kindersicherheit

Note: 2,8

- + Auf den Rücksitzen lassen sich Kindersitz-Systeme stabil unterbringen - auf den beiden Außensitzen der zweiten Sitzreihe auch mittels Isofix-System (Ankerhaken befinden sich an der Rückseite der Sitzlehnen). Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.
- Die Schlösser der Rücksitzgurte sind an flexiblen Gurten befestigt, das erschwert das Montieren. An den elektrischen Fensterhebern fehlt eine Einklemmsicherung. Die Geometrie von Gurten und teilweise auch der Sitze erschwert lagestabiles Befestigen der Kindersitze - die Verwendung von Isofix ist daher zu bevorzugen.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

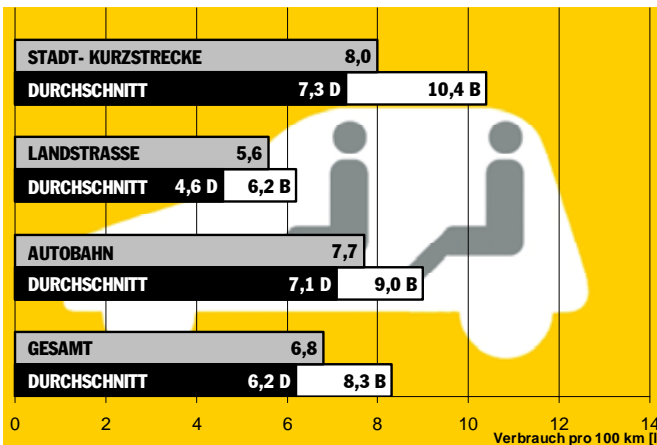
Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

Verbrauch/Umwelt **Note 2,8**

Verbrauch*

Note: 4,0

- Trotz Dieselmotor ist der Verbrauch des Kia Carens recht hoch. Innerorts sind es 8,0 l, außerorts 5,6 l und auf der Autobahn



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

7,7 Liter Diesel auf 100 km. Der Durchschnittswert liegt bei 6,8 l/100 km, innerhalb seiner Klasse (untere Mittelklasse) ein hoher Wert.

Abgas

Note: 1,6

- + Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind niedrig. Der Wagen verfügt serienmäßig über einen Diesel-Partikelfilter.

Wirtschaftlichkeit* **Note 3,9**

Betriebskosten

Note: 2,0

- + Obwohl sich der 2 Liter CRDi nicht gerade als Spritsparkönig erweist, erhält er aufgrund der weniger teuren Preise für Dieselmotorkraftstoff noch eine gute Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,6

Für eine Beurteilung sind uns vom Hersteller noch keine Daten zur Verfügung gestellt worden - die Werkstattkosten wurden deshalb geschätzt.

- + KIA gewährt eine dreijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

Wertstabilität

Note: 3,4

Dem KIA Carens kann ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden. Dazu trägt sicher auch der serienmäßige Rußpartikelfilter bei.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 4,1

- Bei den Anschaffungskosten ist der Carens mit über 23.000 Euro alles andere als ein Schnäppchen, dafür ist die EX-Version aber gut ausgestattet.

Fixkosten

Note: 5,5

- Auch bei den fixen Kosten, also den Ausgaben für Steuer und Versicherung, verdient sich der KIA keine gute Note. Zur höheren Steuer für den Dieselmotor gesellen sich aufgrund der ungünstig hohen Typklasseneinstufungen auch noch teure Versicherungsbeiträge.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.0 CWT	2.0 CRDi
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1998	4/1991
Leistung [kW(PS)]	106(145)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	189/4250	305/1800
0-100 km/h[s]	11,0	11,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	187
Verbrauch pro 100 km [l]	9,6N	6,8D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/19/18	18/22/18
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	524	528
Grundpreis[Euro]	18.935	22.110

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus
- GE = Geländewagen
- PK = Pick-Up

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpfl.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1991 ccm
Leistung	103 kW (140 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	305 Nm
bei	1800 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/60R16H
Reifengröße (Testwagen)	205/60R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,8 m
Höchstgeschwindigkeit	187 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,0 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	6,6 s
Bremsweg aus 100 km/h	42 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,0/5,6/7,7 l
CO ₂ -Ausstoß	178 g/km
Innengeräusch 130 km/h	67 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4545 mm/1820 mm/1650 mm
Leergewicht/Zuladung	1695 kg/560 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	440 l/850 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	700 kg/1500 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	55 l
Reichweite	805 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	110 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	52 Euro
Monatliche Fixkosten	112 Euro
Monatlicher Wertverlust	266 Euro
Monatliche Gesamtkosten	540 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/22/18
Grundpreis	23855 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe (4-Stufen H-Matik)	1275 Euro
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (und ASR)	Serie
Parkhilfe, elektronisch (3 Sensoren am Heck)	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig (nur Notrad)	nicht erhältlich
Rußpartikelfilter	Serie
Xenonlicht (und Kurvenlicht)	nicht erhältlich

Innen

3.Sitzreihe voll versenkbar (mit 2 Einzelsitzen)	600 Euro°
Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage (mit MP3-CD-Wechsler)	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Frontscheibe beheizbar (Wischer)	Serie
Isofix-Kindersicherungsssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem (mit Farbdisplay 1999 Euro)	ab 400°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (asymmetrisch geteilt)	Serie
Sitzbezüge, Leder (Teilleder/Sitzheizung)	1730 Euro°
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie
Zusatzheizung (elektrisch)	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Dachreling	Serie
Schiebe-Hubdach (nur mit Leder-Paket)	650 Euro°

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,6

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung	2,9
Sicht	2,6
Ein-/Ausstieg	2,4
Kofferraum-Volumen*	2,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,4
Kofferraum-Variabilität	2,4
Innenraum	2,3
Bedienung	2,6
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	1,8
Innenraum-Variabilität	3,0
Komfort	3,0
Federung	2,6
Sitze	3,1
Innengeräusch	2,2
Heizung, Lüftung	3,8
Motor/Antrieb	2,1
Fahrleistungen*	1,8
Laufkultur	3,0
Schaltung	2,7
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	2,8
Fahrstabilität	2,4
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	3,4
Bremse	3,3
Sicherheit	2,6
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	3,1
Passive Sicherheit - Insassen	2,1
Kindersicherheit	2,8
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,8
Verbrauch*	4,0
Abgas	1,6
Wirtschaftlichkeit*	3,9
Betriebskosten*	2,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,6
Wertstabilität*	3,4
Kosten für Neuanschaffung*	4,1
Fixkosten*	5,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2006